

Übersetzerin / Übersetzer (m/w/d) Französisch bei der Beschäftigungsdienststelle Bundessprachenamt in 22587 Hamburg

Sie übersetzen schwierige Texte aus dem Deutschen ins Französische sowie aus dem

Stellenbeschreibung

- Französischen ins Deutsche, vornehmlich auf dem Fachgebiet Sicherheits- und Verteidigungspolitik.
- Sie üben Gesprächs- oder wünschenswerterweise Besprechungsdolmetschtätigkeiten Französisch aus.
- Der Dienstposten ist mit der Bereitschaft zur Teilnahme an berufsbezogenen Auslandsverwendungen in den Einsatzgebieten der Bundeswehr im Zivil- oder Soldatenstatus verbunden.

WAS FÜR SIE ZÄHLT

- Sie werden zunächst in ein auf zwei Jahre befristetes Arbeitsverhältnis mit dem Ziel der Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis eingestellt.
- Sie erwartet ein attraktives Gehalt.
- Eine Eingruppierung erfolgt bis in die Entgeltgruppe E 10 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- Sie arbeiten in Vollzeit oder Teilzeit. Homeoffice ist möglich.

Qualifikationserfordernisse

WAS FÜR UNS ZÄHLT

- Sie verfügen über ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium als Übersetzerin / Übersetzer (m/w/d) Französisch oder über gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen.
- Sie durchlaufen nach erfolgter Bewerbung erfolgreich das fachliche Auswahlverfahren des Bundessprachenamtes für Übersetzerinnen / Übersetzer (m/w/d) für die Sprachrichtungen Deutsch-Französisch sowie Französisch-Deutsch.
- Sie durchlaufen nach erfolgter Bewerbung erfolgreich das fachliche Auswahlverfahren des Bundessprachenamtes für Gesprächs- oder wünschenswerterweise Besprechungsdolmetschen Französisch.
- Sie bekennen sich durch Ihr gesamtes Verhalten zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes.
- Sie stimmen zu, ggf. an einer ärztlichen Einstellungsuntersuchung teilzunehmen.
- Sie stimmen zu, an einer Sicherheitsüberprüfung teilzunehmen. Die erfolgreiche Sicherheitsüberprüfung der Stufe Ü1 ist verpflichtend zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle.

ERWÜNSCHT

- Sie haben Erfahrung im Bereich des computerunterstützten sowie des neuronalen maschinellen Übersetzens und verfügen über gute Kenntnisse der MS-Office-Anwendungen.
- Sie verfügen über Kenntnisse der Aufgaben und Organisation der Bundeswehr.

Bemerkungen

- Bei dem genannten geplanten Besetzungsdatum bzw. dem genannten Datum zum "Beginn der Tätigkeit" handelt es sich um einen Termin, der sich bedingt durch den Ablauf des Ausschreibungsverfahrens ggf. ändern kann.
- Die Eingruppierung erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und die Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.
- Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.
- Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.
- Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Ansprechstelle

BEWERBUNG & KONTAKT

Registrieren Sie sich auf unserem Bewerbungsportal unter https://bewerbung.bundeswehr-karriere.de und betätigen Sie den Button "Karriere starten" unten rechts. Ihre Bewerbungsunterlagen laden Sie bitte als PDF-Druckversion bis spätestens 14.10.2025 in Ihr Bewerbungsprofil hoch.

Ihre Bewerbung umfasst:

- Anschreiben
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Zeugnisse

und sofern vorhanden:

 Gegebenenfalls senden Sie uns bitte eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheides über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch unter Angabe des Referenzcodes an die E-Mail-Adresse BSprAZA1.2@bundeswehr.org zu.

Zusätzlich erforderlich:

- Bei fremdsprachigen Bewerbungsunterlagen muss eine beglaubigte deutsche Übersetzung beigefügt werden.
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein Nachweis der Anerkennung in Deutschland beizufügen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das:

Bundessprachenamt

Referat SMD 1

02233-593 5184 (Frau Arend)